

Grüne Biotechnologie und Welternährung

WE SEED THE WORLD

Debating Workshop
für Studierende
aller Fakultäten

18.-20.02.2013

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Forum Ethik Interdisziplinär



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

TTN

Ethik interdisziplinär

Institut Technik · Theologie · Naturwissenschaften
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

ANMELDUNG

bis 24.01.2013

TEILNAHME FÜR STUDIERENDE
STARK ERMÄSSIGT

www.ev-akademie-tutzing.de



Weitere Infos:

www.ttn-institut.de/we-seed-the-world

AN DER FRAGE, OB UND WIE WEIT DIE GRÜNE GENTECHNIK ZUR ÜBERWINDUNG DES HUNGER-PROBLEMS BEITRAGEN KANN, SCHEIDEN SICH DIE GEISTER.

Die Landwirtschaft der Zukunft soll umweltfreundlich sein und zum Klimaschutz beitragen, weniger Wasser verbrauchen und den Boden schonen. Vor allem aber: Eine wachsende Weltbevölkerung ist zu ernähren. Gleichzeitig können die landwirtschaftlich nutzbaren Flächen kaum noch ausgeweitet werden. Und auch nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie sollen zunehmend vom Acker kommen. Das alles ist ohne eine moderne Pflanzenforschung nicht zu leisten. Welchen Beitrag leisten neue biotechnologische Methoden? Wie ist globale Gerechtigkeit in der Landwirtschaft zu fördern? Wer trägt Verantwortung?

Auf dem Workshop für Studierende aller Fakultäten werden anwendungsreife Innovationen biotechnologischer Forschung im Kontext von ökologischen und sozioökonomischen Fragestellungen diskutiert. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer, wie ein ethisches Gutachten zu angewandten Fragen der Technikfolgenabschätzung erstellt wird. Der abschließende „Debating Club“ diskutiert die Frage, ob gentechnische Methoden in der Pflanzenzucht eingesetzt werden sollen, wenn die Chance besteht, damit die Welternährung zu verbessern.

Herzliche Einladung ins Tutzing Schloss!

Pfr. Frank Kittelberger, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Stephan Schleissing, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaft an der LMU München

Forum Ethik Interdisziplinär

MONTAG, 18. FEBRUAR 2013

- Anreise ab 14.30 Uhr
- 15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Frank Kittelberger & Dr. Stefan Schleissing
- SESSION I:**
Grüne Biotechnologie und Ernährung.
Technische, ökologische und sozioethische Aspekte
- 15.15 Uhr **Pflanzenkrankheiten in der Landwirtschaft – das Beispiel einer GV-Bohne mit Virusresistenz**
Prof. Dr. Holger Jeske, Biologisches Institut, Universität Stuttgart
- 16.00 Uhr **Transgenes Saatgut in Brasilien – wirtschaftliche, ökologische und soziale Folgen**
Regine Rehaag, Geschäftsführender Vorstand KATALYSE Institut für angewandte Umweltforschung, Köln
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Anreicherung von Nährstoffen in Grundnahrungspflanzen – das Beispiel Cassava**
Prof. Dr. Peter Beyer, Institut für Biologie, Universität Freiburg und Miterfinder des *Golden Rice*
- 17.45 Uhr **Welchen Beitrag kann die Forschung zum Problem der Welternährung leisten?**
Marc Dusseldorp, wissenschaftlicher Mitarbeiter „Forschungsbereich Wissensgesellschaft und Wissenspolitik“, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Ethik und angewandte Pflanzenforschung: Eine Einführung**
Dr. Daniel Gregorowius & Dr. Stephan Schleissing
Institut TTN
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

DIENSTAG, 19. FEBRUAR 2013

- 08.00 Uhr **Morgenandacht** in der Schlosskapelle
- SESSION II:**
Ethisches Gutachten zu einem Beispiel aus der Pflanzenforschung
- 09.00 Uhr **„Du kannst gutAchten“ – oder: Schritte bei der Erstellung eines online-unterstützten Gutachtens in Gruppen**
Dr. Stephan Schleissing, Geschäftsführer, Institut TTN
- 10.00 Uhr **Moderierte Gruppenarbeit I**
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Moderierte Gruppenarbeit II**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Rhetorik und Ethik – oder: Warum wirken Argumente schlüssig?**
Christian Dürnberger, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut TTN
- 17.15 Uhr **Moderierte Gruppenarbeit II**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **„Du kannst gutAchten“ – mein individuelles Gutachten**
- 21.00 Uhr Gesellige Gespräche in den Salons des Schlosses

MITTWOCH, 20. FEBRUAR 2013

- 08.00 Uhr **Morgenandacht** in der Schlosskapelle
- SESSION III:**
Welches Gutachten hat die besten Argumente?
- 09.30 Uhr **Debating Club:**
Sollen gentechnische Methoden in der Pflanzenzucht eingesetzt werden, wenn die Chance besteht, damit die Welternährung zu verbessern?
Eine Pro- und Kontradebatte von 2 Fallbeispielen vor Publikum
- 11.30 Uhr Pause
- 12.00 Uhr Feedbackrunde
- 12.30 Uhr Ende des Workshops mit dem Mittagessen

Tagungsleitung
Pfr. Frank Kittelberger / Dr. Stephan Schleissing

Rückfragen zu Inhalt und Ablauf der Tagung
www.ttn-institut.de/we-see-the-world

Tagungsorganisation
Christina von Dawans, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25
Email: dawans@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir online unter:
<http://web.ev-akademie-tutzing.de/cms/index.php?id=576&part=orga&lfidnr=1860>
Diese wird bestätigt und ist verbindlich, sobald Sie von uns eine Rechnung über den Teilnahmebetrag erhalten. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet bei Buchung über Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 24. Januar 2013.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 8. Februar 2013 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Bei Teilnehmenden über 35 Jahre werden 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise	€
Teilnahmebeitrag für Studierende bis 35 Jahre (inkl. Übernachtung/Verpflegung, wird nicht zurückerstattet)	30.–
Teilnahmebeitrag für Studierende über 35 Jahre	90.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.–
Vollpension / Einzelzimmer	160.–
Vollpension / im Doppelzimmer	118.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln sowie einer finanziellen Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst finanziert.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, anschließend auf der B2 bis Traubing, danach Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 3122012

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

www.facebook.com/EATutzing